



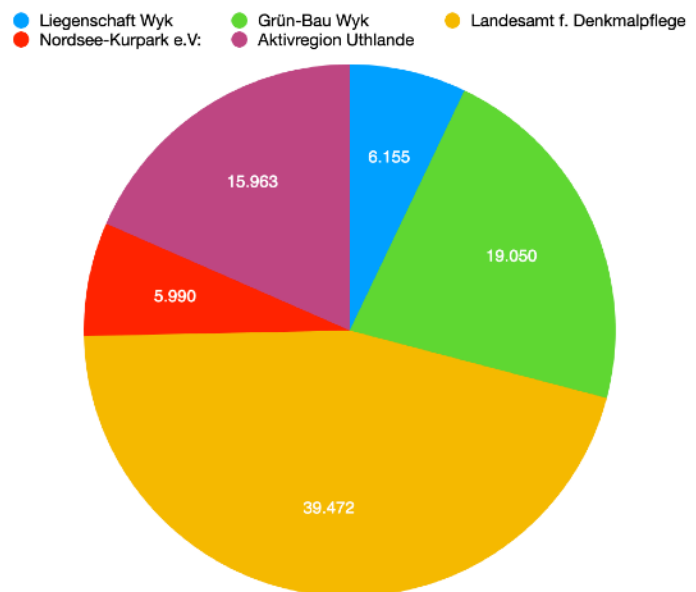
Nordsee Kurpark e.V. 7/2020

Wyk, 18.7.2020

Freunde des Nordsee-Kurparks,

die Corona-Krise hat unsere Aktivitäten für den Nordsee-Kurpark bisher glücklicherweise kaum beeinträchtigt. Im Mai wurden uns die beantragten Fördermittel in Höhe von 16.000 € für die Durchführung der landschaftsarchitektonischen Studie (dem Herzstück der Parkplanung) von der AktivRegion Uthlande genehmigt. (Die übrigen 3.900 € werden vom Verein getragen). Nach Abschluss des Zweitgutachtens für die historischen Blockhäuser liegen uns nun die detaillierten Sanierungskosten für die unter Denkmalschutz stehenden Bauten vor. Die betreffenden Gutachter- und Planungskosten konnten wir zum größten Teil über eine Fördermaßnahme des Amtes für Denkmalpflege in Kiel finanzieren. Wenn im Oktober das denkmalpflegerische Gutachten und die landschaftsarchitektonische Studie abgeschlossen sind, dann liegen uns alle notwendigen Planungsunterlagen vor, um in 2021 mit der Umsetzung zu beginnen. Durch unseren Einsatz konnten wir von den Gesamtplanungskosten in Höhe von 86.000 € einen Großteil von 55.000 € über Fördermittel finanzieren, € 25.000 steuerte die Stadt Wyk bei, 6.000 € unser Verein. (Siehe nachfolgende Grafik)

Planung Nordsee-Kurpark	Gesamt
Holzgutachten (Fa. Holzverbindung)	<b>6.823</b>
Ausschreibungsverfahren Landschaftsarchitekten (G2 Landschaft, WES)	<b>2.000</b>
Zweitgutachten Holzhäuser (Fa. Holzverbindung, Grotheer, Jensen)	<b>19.193</b>
Baumgutachten (Hr. Kahnt)	<b>8.972</b>
Angeboteinholung und Prüfung Baumgutachter G2 Landschaft	<b>1.011</b>
Parkvermessung (Nebel und Partner)	<b>8.056</b>
Angeboteinholung und Prüfung Vermessung G2 Landschaft	<b>1.011</b>
Denkmalpflegerisches Gutachten (G2 Landschaft)	<b>19.611,2</b>
Landschaftsarchitektonische Studie (G2 Landschaft)	<b>19.953</b>
	<b>86.630,2</b>



Mit jedem € an Spenden an uns konnten wir damit weitere 13 € an Finanzmittel für den historischen Nordsee-Kurpark generieren! Ihr seht, jeder Euro der uns an Spenden erreicht, bewirkt wirklich etwas!!

Am 17. Juli war das Team um Hr. Lübs vom Landschaftsarchitekturbüro G2 Landschaft wieder vor Ort, um die Parkvegetation im Sommer zu dokumentieren und mögliche Parkgestaltungsoptionen vor Ort zu besprechen:



*Frau Stelzer, Frau Ludwig, Hr. Lübs von G2 Landschaft bei Planungsarbeiten im Park*

In den nächsten Monaten geht es jetzt darum Fördergelder für 2021 zu beantragen. Nur dann können wir hoffen, bereits im nächsten Jahr mit einem ersten Schritt bei der Umsetzung sowohl von Blockhaussanierung als auch von Parkneugestaltung beginnen zu können. Was genau an Blockhaussanierung bzw. Parkneugestaltung bereits in 2021 möglich sein wird, kann ich Euch im Herbst berichten, wenn die Fördermittelanträge „am Laufen“ sind.

Als Verein ist es zudem unser Ziel, bis Oktober 3.900 € an Spenden einzuwerben, mit denen unser Eigenanteil an der landschaftsarchitektonischen Studie gedeckt werden soll. (Siehe oben). Wir benötigen also bis dahin auch noch einmal Eure finanzielle Unterstützung. Schon jetzt vorab vielen Dank dafür.

Wie immer können Ihr Euch jederzeit auf unserer Website

[www.nordsee-kurpark.org](http://www.nordsee-kurpark.org)

über den letzten Stand der Dinge informieren.

Noch einmal vielen Dank für Euer Engagement und Interesse. Bis bald (hoffentlich endlich wieder in Person)!

Othmar Kyas  
Vorsitzender Nordsee-Kurpark e.V.  
[www.nordsee-kurpark.org](http://www.nordsee-kurpark.org)  
[info@nordsee-kurpark.org](mailto:info@nordsee-kurpark.org)  
+49 173 6101 321